Regierungsratsbeschluss vom 15. November 2022

Anzug Sarah Wyss und Konsorten betreffend Menschenhandel langfristig bekämpfen **P205062**

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Sarah Wyss abzuschreiben.

Begründung
Der Kanton Basel-Stadt verfügt über drei Fachstellen, die sich mit dem Thema Menschenhandel intensiv beschäftigen. Seit Menschenhandel 2017 als Schwerpunkt bei der Kriminalitätsbekämpfung definiert wurde, sind im Kampf gegen den Menschenhandel gewichtige Fortschritte erzielt worden. So wurden Schnittstellen optimiert sowie Personalressourcen stabilisiert bzw. erhöht. Parallel dazu wurde die Schulung jener Berufsgruppen, die mit Menschenhandel bzw. dessen potenziellen Opfern in Berührung kommen, weiter vorangetrieben. Weitere Handlungsfelder wurden im Rahmen einer Prozessanalyse definiert. Der Regierungsrat wird im Rahmen der Schwerpunktsetzung in der Kriminalitätsbekämpfung im Jahr 2024 wieder zum Thema berichten.

STAATS-KANZLEI BASEL-STADT